



Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14  
10785 Berlin  
Deutschland /Germany  
Telefon +49 30 26 99 50-00  
[www.gdw-berlin.de](http://www.gdw-berlin.de)

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand und die Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt laden Sie herzlich zu einer Begleitveranstaltung zur Wanderausstellung „Das Reichskriegsgericht 1936–1945. Nationalsozialistische Militärjustiz und die Bekämpfung des Widerstands in Europa“ ein:

**„...eine Schuld gegenüber Menschen lehne ich mit reinem Gewissen ab“  
Juristen am Reichskriegsgericht und der Umgang mit ihrem Wirken 80 Jahre nach Kriegs-  
ende**

**Donnerstag, 13. November 2025, 18 Uhr  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal 2B**

„Jeder Versuch der Zersetzung muss mit harter Hand unterdrückt werden“ – Anmerkungen  
zum Richterkorps am obersten Gerichtshof der Wehrmacht  
Vortrag von Eike Klemm und Lars Skowronski, Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale),  
Kuratoren der Wanderausstellung

Ein „blinder Fleck“? Gesprächsrunde zum Umgang mit dem Thema in den Familien der Täter  
und seiner Gegenwartsrelevanz  
mit Christine Gropengießer und Jeanette Lueben, Enkelinnen des Senatspräsidenten Werner  
Lueben (1894-1944), Dirk Lorenzen und Dr. Erich Lorenzen, Enkel des Anklägers und Rich-  
ters Dr. Erich Lorenzen (1896-1945), Stephan Lebert, Autor und Journalist bei der Wochen-  
zeitung DIE ZEIT

Zur „Aufrechterhaltung der Manneszucht“ und um einen „neuen November 1918“ zu verhindern  
verhandelten Juristen am Reichskriegsgericht gegen tausende Wehrmachtangehörige und verhäng-  
ten größtenteils drakonische Strafen. Seine Rechtsprechung traf aber ebenso zahlreiche Mitglieder  
von Widerstandsbewegungen in Deutschland und den besetzten Ländern Europas. Obwohl die Bi-  
lanz des obersten Gerichtshofs der Wehrmacht bis 1945 weit über 1.300 Todesurteile aufweist,  
fanden dessen Juristen als NS-Tätergruppe bislang wenig Beachtung. Die Veranstaltung bietet ei-  
nen Überblick zu dieser Personengruppe und lässt Nachfahren zu Wort kommen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen  
Prof. Dr. Johannes Tuchel  
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wir bitten um Anmeldung bis zum 12. November 2025 per E-Mail:  
[veranstaltung@gdw-berlin.de](mailto:veranstaltung@gdw-berlin.de).

Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit  
(u.a. Internetauftritte, soziale Medien, Druckprodukte) verwendet werden dürfen.